

Prof. Dr. med. habil. Antje Bergmann mit Sächsischer Verfassungsmedaille geehrt

Prof. Dr. med. habil. Antje Bergmann, Dresden, erhielt am 8. Juni 2024 die Sächsische Verfassungsmedaille. Der sächsische Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler betonte in seiner Rede, auf welche vielfache Weise sich Prof. Bergmann für die Allgemeinmedizin in Wissenschaft, Gesellschaft und Politik einsetze und würdigte ihr Engagement in der Förderung von Nachwuchs in der Allgemeinmedizin.

Prof. Dr. Antje Bergmann – Sachsens erste Professorin für Allgemeinmedizin – wirkt seit 2002 als Forscherin und Dozentin an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden. Im November 2010 wurde Antje Bergmann zur Leiterin der dort neu eingerichteten Professur für Allgemeinmedizin berufen. Trifft man Prof. Bergmann nicht in der Universität an, dann betreut sie als praktizierende Fachärztin für Allgemeinmedizin in Dresden ihre Patientinnen und Patienten in ihrer hausärztlichen Gemeinschaftspraxis.



Prof. Dr. med. habil. Antje Bergmann erhielt unter anderem für ihr Engagement in der Förderung von Nachwuchs in der Allgemeinmedizin die Sächsische Verfassungsmedaille.

Eine Herzensangelegenheit ist für sie die Aus- und Weiterbildung zukünftiger Hausärzte. Mit vielen Kooperationspartnern hat sie zum Beispiel die Summerschool Allgemeinmedizin, das Kompetenzzentrum Weiterbildung „Allge-

meinmedizin Sachsen“, den CCS-Weiterbildungsverbund und den Modellstudiengang MEDiC Humanmedizin der Technischen Universität Dresden in Chemnitz aufgebaut.

Seit 2006 ist sie Mitglied in der Ständigen Leitlinienkommission der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin, seit 2007 Mandatsträgerin der Sächsischen Landesärztekammer, bei der sie zwischen 2015 und 2023 auch Vorstandsmitglied war. Über Jahre engagierte sie sich ehrenamtlich als Vorsitzende des Ausschusses „Ärztliche Ausbildung“.

Bereits 2004 war Prof. Bergmann Präsidiumsmitglied der Sächsischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin. Seit zwei Jahren ist sie Präsidentin dieser Organisation. Auch

hier ist sie ein Vorbild als erste Frau, die dieses Amt innehat. ■

Kristina Bischoff M.A.
Redaktionsassistentin
„Ärztblatt Sachsen“

Anzeige

LESEEMPFEHLUNG

„Erinnerungen sächsischer
Ärzte 1949-1989“



Zu bestellen über:

Sächsische Landesärztekammer
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Schützenhöhe 16, 01099 Dresden
Fax: 0351 8267-162
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@slaek.de
(Schutzgebühr 8.00 Euro)